



Detailansicht des Registereintrags

Netzwerk Friedenssteuer e.V.

Aktuell seit 21.06.2026 21:37:31

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R004872
Ersteintrag:	03.07.2022
Letzte Änderung:	21.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	21.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Netzwerk Friedenssteuer e.V. Raidinger Str. 9a 81377 München Deutschland Telefonnummer: +4989716283 E-Mail-Adressen: info@friedenssteuer.de Webseiten: https://netzwerk-friedenssteuer.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

1 bis 10.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,00

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Jan Birk**
Funktion: 1. Vorstand
2. **Hannelore Morgenstern-Przygoda**
Funktion: 2. Vorstand
3. **Katharina Rottmayr-Czerny**
Funktion: 3. Vorstand / Geschäftsführung

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (3):

1. **Jan Birk**
2. **Hannelore Morgenstern-Przygoda**
3. **Katharina Rottmayr-Czerny**

Gesamtzahl der Mitglieder:

12 Mitglieder am 28.04.2024, ausschließlich natürliche Personen

Mitgliedschaften (3):

1. BSV Bund für Soziale Verteidigung
2. Kooperation für den Frieden
3. CPTI Conscience Peace Tax International

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (4):

Internationale Beziehungen; Menschenrechte; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Wir setzen uns für ein Zivilsteuergesetz ein, d.h. eine gesetzliche Regelung, nach der niemand gegen sein Gewissen gezwungen wird, durch Steuern und Abgaben zur Finanzierung von Rüstung und Krieg beizutragen.

Mit dem Zivilsteuergesetz soll gewährleistet werden, dass die Steuerzahler/innen zwischen Zivilsteuer (ohne Beitrag für Rüstung) und Allgemeinsteuer (mit Beitrag für Rüstung) durch Ankreuzen auf ihrer Steuererklärung wählen können. Dabei geht es nicht darum, weniger Steuern zu zahlen, sondern um die Sicherstellung der Verwendung des eigenen Beitrags ausschließlich für zivile Zwecke.

Damit wollen wir die demokratische Mitverantwortung jeder Einzelperson an Krieg und Frieden, besonders durch die von ihr zu leistenden Steuern und Abgaben, bewusst machen und nachhaltig Frieden, Völkerverständigung und zivile Konfliktbearbeitung fördern.

Konkrete Regelungsvorhaben (1)

1. Einführung eines Zivilsteuergesetzes

Beschreibung:

Gesetzliche Regelung, nach der niemand gegen sein Gewissen gezwungen wird, durch Steuern und Abgaben zur Finanzierung von Rüstung und Krieg beizutragen.

Interessenbereiche:

Internationale Beziehungen [alle RV hierzu]; Menschenrechte [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]; Wissenschaft, Forschung und Technologie [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

1 bis 10.000 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Geschaeftsbericht-2025.pdf